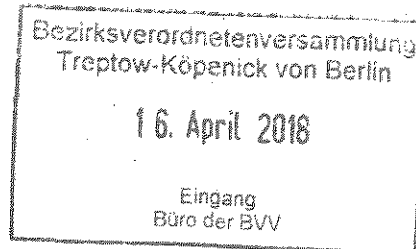


BA Treptow-Köpenick  
Abt. Gesundheit und Umwelt  
Bezirksstadtrat

13.04.2018  
-3266

Vorsteher der BVV  
Herrn Groos



über: BzBm

74

**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage VIII/0457 vom 28.03.2018  
der Bezirksverordneten Frau Catrin Wahlen (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)  
Suchtberatung**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Gibt es im Bezirk Treptow-Köpenick Beratungsangebote für Abhängige (und ihre Familien), die süchtig nach legalen Drogen sind?
2. Welche Beratungsangebote gibt es im Bezirk Treptow-Köpenick für Abhängige und ihre Familien, die von einer Sucht nach illegalen Drogen betroffen sind?
3. Gibt es in Treptow-Köpenick bezirkliche Unterstützung für Kinder, die süchtige Angehörige pflegen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt

Zu 1.

Der Bezirk Treptow-Köpenick verfügt über eine Beratungsstelle für suchtkranke Menschen, die zu allen Fragen des Missbrauchs und der Abhängigkeit von Alkohol und Medikamenten berät. Diese ist in Trägerschaft des Johannischen Sozialwerk e.V. mit Beratungsräumen in der Radickestraße 48, 12489 Berlin und steht riskant konsumierenden und abhängigen Menschen und deren Angehörigen zur Verfügung.

Darüber hinaus verfügt der Bezirk über ein aufsuchendes und jugendspezifisches Suchtberatungsangebot. Dieses ist in Trägerschaft der GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH.

Darüber hinaus stehen überbezirkliche und spezialisierte Beratungsangebote für alle Einwohnerinnen und Einwohner Treptow-Köpenicks zur Verfügung:

„Lost in space“ des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V. für computerspiel- und internetsüchtige Menschen, deren Angehörige und Fachkräfte

sowie

„Guidance - Suchtberatung für Geflüchtete“ des Notdienst für Suchtmittelgefährdete und -abhängige Berlin e.V.

Zu 2.

Es steht derzeit kein Beratungsangebot für von illegalen Suchtstoffen abhängige Menschen und deren Familien im Bezirk Treptow-Köpenick zur Verfügung. Die Beratungsstelle für Suchtkranke Treptow-Köpenick nimmt bei Bedarf eine Erstberatung bei illegalen Drogen sowie bei Spielsucht vor und vermittelt in bedarfsgerechte Einrichtungen.

Im Rahmen der Trägergemeinschaft „Integrierter regionaler Suchthilfedient Süd-Ost“ finden jedoch alle Einwohnerinnen und Einwohner (inklusive Angehörige) des Bezirkes Treptow-Köpenick Beratung bezüglich des Konsums illegaler Suchtstoffe im Bezirk Neukölln, Lahnstraße 84, 12055 Berlin. Die Beratungsstelle „Confamilia“ befindet sich in Trägerschaft von vista - Verbund für integrative und therapeutische Arbeit gGmbH.

Der Bezirk Treptow-Köpenick setzt sich dafür ein, zukünftig ein bezirkseigenes Beratungsangebot für Menschen mit riskantem oder abhängigem Drogenkonsum und deren Angehörigen im Bezirk Treptow-Köpenick vorzuhalten.

Zu 3.

Das Patenschaftsprojekt „Vergiss mich nicht“ für Kinder aus suchtbelasteten Familien, mit Sitz in Berlin-Kreuzberg, Segitzdamm 46, 10969 Berlin, vermittelt, schult und begleitet Paten für Kinder aus suchtbelasteten Familien.

Eine bezirkliche Anlaufstelle in Treptow-Köpenick besteht derzeit nicht.

Der Bezirk Treptow-Köpenick setzt sich dafür ein, ein bezirkseigenes Patenschaftsangebot für Kinder aus suchtbelasteten Familien vorzuhalten.

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 –ö H 9440-1/2015-4-5 vom 23.03.2018:

Zur Erstellung dieser Antwort auf die Schriftliche Anfrage haben ein Beamter des Gehobenen Dienstes insgesamt 1,0 Arbeitsstunden (entspricht 59,84 €) aufgewendet – damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten von 59,84 €. Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von ca. 28,00 €. Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von ca. 87,84 €.



Bernd Geschanowski